



Unfallstelle absichern

- Ruhig bleiben
 - Warnblinkanlage einschalten und Warnweste anziehen
 - Warndreieck aufstellen, dabei immer auf den Verkehr achten.
 - Bei kleineren Remplern rechts ranfahren, ansonsten Unfallstelle nicht verlassen.
-

Erste Hilfe leisten

- Nachschauen, ob es Verletzte gibt.
 - Bei Verletzten Atem und Puls kontrollieren, sie in eine stabile Seitenlage bringen.
 - Hilfe holen
 - Bei Verletzten bleiben und sie beruhigen
-

Notruf (112) absetzen, wenn ...

- ... es Verletzte gibt.
 - ... ein hoher Sachschaden entstanden ist.
 - ... Alkohol oder Drogen eine Rolle spielen.
 - ... es Streit darüber gibt, wie es zum Unfall kam.
 - ... Fahrerflucht besteht.
 - ... wenn Verdacht besteht, dass der Unfallgegner nicht versichert ist.
 - ... ausländische Fahrzeuge beteiligt sind.
-

Den Unfall aufnehmen

- Den Unfallort skizzieren und aus verschiedenen Perspektiven fotografieren
 - Fahrzeugschäden gründlich dokumentieren, auch Bremsspuren.
 - Angaben zu den Beteiligten notieren: Name, Anschrift, Fahrzeug, Kennzeichen, Haftpflicht-Versicherung. Dazu am besten „Vorlage Unfallbericht“ nutzen.
-

Unfallstelle räumen

- Scherben wegräumen
- Warndreieck einpacken



Versicherungen informieren

- Den Schaden sofort bei der eigenen Versicherung melden
- Auch bei der Haftpflichtversicherung des Unfallgegners die Ansprüche anmelden.